



Frühsommerfortbildung vom Freitag, den 02.- Samstag, den 03. Juni 2023

Präsenzveranstaltung in Bremen und als Livestream, auch in Englisch.

Wir haben uns aus zwei Gründen dieses Mal für Bremen entschieden:

Dirk hat im April 2023 seinen 65. Geburtstag und er arbeitet dann seit 30 Jahren mit der Hörtherapie in Bremen. Deswegen wird die Fortbildung am **Freitag den 02. Juni vormittags um 9.30 Uhr beginnen** mit dem Themenschwerpunkt Atem und Hörtherapie.

Unsere Kollegin Lotti Gonzaga aus Bangalore in Indien wird nach Bremen kommen und vor Ort übersetzen.

„Der Atem in der Hörtherapie“

Anatomische und neurophysiologische Grundlagen,
Bezüge im **Hörprofil**, Konsequenzen für die **praktische Arbeit**
in der Systemischen Hörtherapie, **Achtsamkeit** und Atem.

Atem ist eine der biologischen Grundbedingungen von Leben. Vom ersten Atemzug nach der Geburt bis zum letzten Atemzug ist der Atem unser ständiger Begleiter. Atem ist eine große Klammer, in der sich unser Leben abspielt. Unser Körper atmet freundlicherweise immerzu und unbewusst.

Die Atmung wird durch das autonome Nervensystem, vor allem den ventralen Vagus gesteuert. Wie wir atmen, hängt stark von unseren Emotionen wie Freude, Angst, Wut oder Liebe ab. Wobei Liebe keine Emotion ist, sondern ein gemischtes Gefühl und noch mehr als das. Der Atem ist die vielleicht wichtigste Verbindung von bewusstem und unbewusstem Nervensystem und wird in vielen spirituellen Traditionen als eine Art Königsweg zur Meditation genutzt.

Viele moderne Achtsamkeitsübungen und auch therapeutische Ansätze basieren auf dem Beobachten von Atem oder der Einflussnahme auf die Atmung.

Schließlich spielt das Atmen eine große Rolle in der Kommunikation, für unser Sprechen und Singen.

Freitagvormittag:

9.30 Uhr Begrüßung

Livestream startet um 10.00 Uhr

10.00 Uhr – ca. 13.30 Uhr:

Der Atem in der Hörtherapie Teil I

Anatomische und neurobiologische Grundlagen des Atems, Atemschulen und die Atmung im Hörprofil

- Über das „richtige“ Atmen: Einführung in das Thema mit historischem Abriss
- verschiedene „Atemschulen“
- Atmung und Hörprofil: Wo finden wir die Atmung im Hörprofil?
- Hörtherapeutischer Umgang mit dem Atem:
Wie können wir auf den Atem durch die Hörtherapie einwirken?

Schwerpunkt: Nicht-aktive Hörtherapieinterventionen mit Fallbeispielen

Referent: Dirk Beckedorf

Freitagnachmittag:

Livestream startet um 10.00 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

Der Atem in der Hörtherapie Teil II

Der Atem, das „Ich“ und die aktive Arbeit damit in der Systemischen Hörtherapie

- Dimensionen des Atems
- Dimensionen des „Ichs“
- Wie unterstützen wir den Hörtherapieprozess durch die aktive Atemarbeit

Referenten: Franz Müller und Gabriele Müller

Samstagvormittag:

Livestream startet um 10.00 Uhr

10.00 Uhr – ca. 13.00 Uhr

Neuroplastizität der neuroauditorischen Verarbeitung induziert durch musikalisches aktives Hörtraining

Der Physiker Peter Schneider hält einen Vortrag über seine bemerkenswerten Forschungsergebnisse über die Wirksamkeit der Hörtherapie. Den Artikel über diese Forschungen schicken wir Euch anbei. Eine sehr gute Nachricht dabei ist: Die Wirksamkeit der Hörtherapie wird bestätigt. Anschließend werden wir über die daraus erwachsenden Konsequenzen für die Hörtherapie diskutieren. Manches muss vielleicht neu gedacht werden und kann unsere praktische Arbeit anregen und voranbringen. Anschließend wollen wir darüber diskutieren.

Referent: Physiker Peter Schneider